

dass sie sich nicht vom „bösen C-Wort“ haben aufhalten lassen und uns diesen wunderbaren Tag an einem Ort der Begegnung mit viel Austausch und neuen Möglichkeiten mitten in Hannover ermöglicht haben. Nachfolgenden Referendar:innen-Generationen an unseren Schulen werden wir die Anwärter:innen-Treffen des BDK auf jeden Fall ans Herz legen.

Zur Person:

Jelena Duwe ist 38 Jahre alt und hat erst nach etlichen Jahren in der Werbebranche ihr Kunststudium mit Anfang 30 in Oldenburg begonnen und ist nun „vielleicht die einzige Referendarin mit drei Kindern in Niedersachsen“. Ihre Spezialgebiete sind Comics und iPad-Kunstunterricht. Ihre Ausbildungsschule ist die KGS in Rastede und sie wird im Februar 2022 mit dem Vorbereitungsdienst für das gymnasiale Lehramt mit den Fächern Kunst und Deutsch fertig.

Olga Sonderhoff Kurzfilmwettbewerb

Sonderpreis des BDK für Sarah Hörseljau

Die „Niedersachsen-Filmklappe“, ein Kurzfilmwettbewerb für alle jungen Menschen in Niedersachsen unter Schirmherrschaft des Kultusministers, wurde im Schuljahr 2020/21 bereits zum 13. Mal durchgeführt. Die Medienberatung Niedersachsen will Kinder und Jugendliche motivieren, sich aktiv mit dem Medium Film auseinanderzusetzen und einen Kurzfilm zu gestalten. Der Fachverband BDK beteiligt sich daran, indem er für ein künstlerisch besonders gut gestaltetes Werk einen mit 200 EUR dotierten Sonderpreis auslobt.

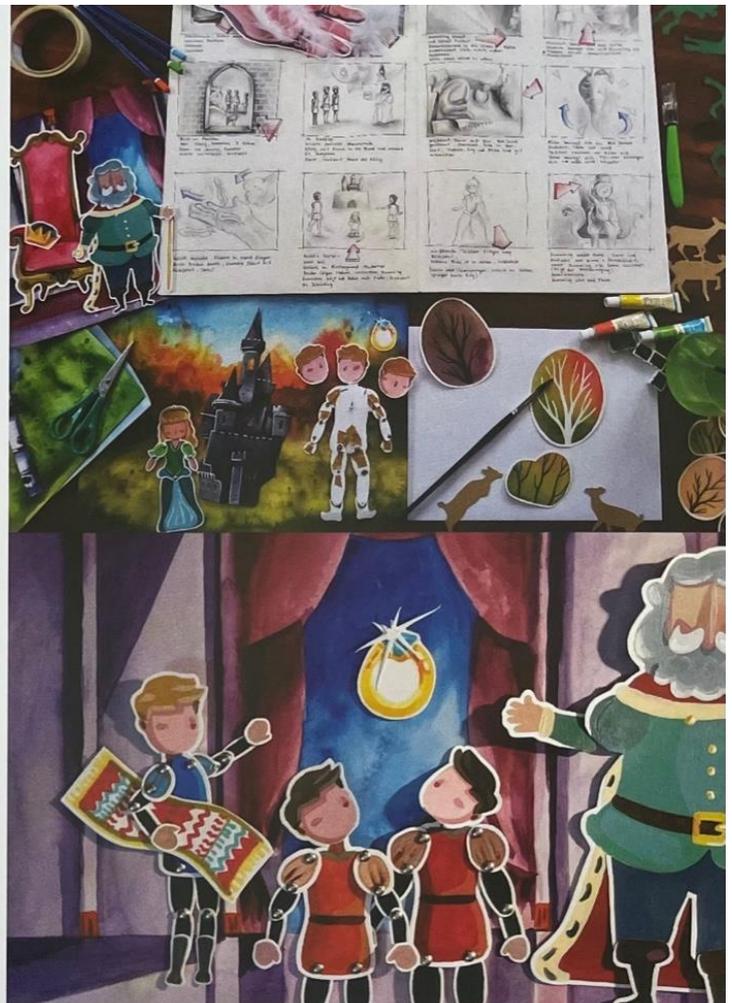
Filmerfahrene Lehrkräfte ermitteln zusammen mit Filmschaffenden und Schülervertreter:innen in Juries, welche Ergebnisse aus den drei Alterskategorien (KiTa bis Jg. 6, Jahrgänge 7-10 und 11-13 bzw. BBS) als Gewinnerfilme erst- bzw. zweitplatziert werden. Es gibt zunächst einen Wettbewerb auf regionaler Ebene, die regionalen ersten Preisträger:innen treten dann auf Landesebene gegeneinander an.

Da die Themenstellung des Wettbewerbs stets bewusst offengehalten ist, um mittels filmischer Gestaltungsmittel in maximal 12 Minuten Filmlänge alle kreativen Ideen umsetzen zu können, fällt die Entscheidung nicht leicht. Die Vielzahl von qualitativ hochwertigen Beiträgen (dieses Jahr 104) zeugt vom hohen Engagement der jungen Filmschaffenden, aber auch vom Einsatz vieler Lehr- und Betreuungskräfte. Das Spektrum der eingereichten Filme reichte von Kurzspielfilmen, Dokumentationen über Trick- und Experimentalfilme bis hin zu Musik- und Erklärvideos.

Story, Kreativität, filmgestalterische Mittel – nach diesen drei Kriterien bewertet jedes Jurymitglied die Beiträge, bevor dann nach intensiven Debatten die Preisträger:innen feststehen.

Wegen der Corona-Pandemie konnten die Preise dieses Jahr nicht „standesgemäß“ im Kulturzentrum Pavillon Hannover überreicht werden, vielmehr fand die Preisverleihung online statt.

Mit dem BDK-Sonderpreis 2021 wurde Sarah Hörseljau ausgezeichnet, Schülerin am Bernhard-Riemann-Gymnasium in Scharnebeck. Sie erstellte zum Grimm'schen Märchen „Die drei Federn“ einen Trailer in Legetrick-Animation. Die Laudatio hielt Claudia Wenzel



Fotos: Sarah Hörseljau, Making off und Screenshot aus dem preisgekrönten Film „Die drei Federn“

vom internationalen Filmfestival „up and coming“ in Hannover. Darin lobt sie die Qualität der mit lockerem Strich gezeichneten, farbintensiven Aquarelle. Durch raffiniertes Spiel mit Ebenen schafft die Schülerin Räumlichkeit, indem sie echte Federn in Materialkontrast zum gezeichneten Bild setzt und damit die Leichtigkeit des titelgebenden Motivs unterstreicht. Mit liebevoll gezeichneten Figuren und der unterlegten Musik, die Spannungskurven unterstreicht, macht dieser Teaser Lust darauf, mehr zu sehen. Auch an dieser Stelle sei Sarah Hörseljau nochmals herzlich zum Sonderpreis gratuliert!

Zur Person:

Olga Sonderhoff ist Fachseminarleiterin für das Fach Kunst am Studienseminar Hildesheim für das Lehramt an Gymnasien und Multiplikatorin Kunst.

Weitere Informationen:

Die preisgekrönten Beiträge finden sich auf:
<https://niedersachsen-filmklappe.de/>

